

Kurzzusammenfassung Branchendialog Friedberg

Die Stadt Friedberg (Hessen) strebt eine Vollversorgung mit nachhaltiger Glasfasertechnologie (FttH) an. Zur geordneten und partnerschaftlichen Realisierung dieses infrastrukturellen Großprojekts sucht die Stadt einen starken Kooperationspartner aus der Telekommunikationsbranche. Im Rahmen eines zweistufigen Branchendialogverfahrens haben sich insgesamt 6 Telekommunikationsunternehmen beteiligt: TNG, Deutsche GigaNetz, Yplay, Telekom Deutschland, OXG und Unsere Grüne Glasfaser. Durch eine gemeinsam mit einem externen Beratungsunternehmen durchgeführte objektive und datengetriebene Analyse wurden die 3 stärksten Kooperationspartner identifiziert. Die Ergebnisse zu diesen drei TK-Unternehmen (Yplay, TNG und Deutsche GigaNetz) sind rechts dargestellt.

	TNG	DGN	Yplay
Adressen (eigenwirtschaftlich)*	~98 %	~99 %	~99 %
Stadtteile	Alle (Nachtrag)	Alle	Alle
Vorvermarktung	Nein	Ja	Ja
Förderung (Rest)	Ja	Ja	Ja
Vermarktungsstart	2024	2024/2025	2024
Scoring (max. 75 Punkte)	61	59	66
Platz			

Kurzzusammenfassung Platz 1 – Yplay Germany GmbH

	Yplay
Adressen (eigenwirtschaftlich)	~99 %
Stadtteile	Alle
Vorvermarktung	Ja
Förderung (Rest)	Ja
Vermarktungsstart	2024
Scoring (max. 75 Punkte)	66 
Platz	1

Zielerreichung Vollausbau Friedberg durch eigenwirtschaftliches Investment (> 7000 Adressen) + Förderung für Restadressen

Regionalität: Größter FTTB/H Anbieter im Wetteraukreis, Bestandsnetz grenzt bereits mehrfach an Friedberg, lokale Strukturen und Ansprechpartner (Altenstadt)

Kein dogmatischer Umgang mit Vorvermarktungsquote, Lösungsfindung auf Augenhöhe, kein Gesamtrückzug bei Ausbaumaßnahmen durch Wettbewerber

Verlegemethoden: Weitestgehend im Gehweg bei einer Mindestüberdeckung von 45-60 cm in enger Abstimmung mit Bauamt

Persönliche Vorstellung Investor bei Präsenzsprechungen erfolgt, Vermarktungsstart Sommer 2024

Kurzzusammenfassung

Details Platz 2 – TNG

	TNG
Adressen (eigenwirtschaftlich)	~98 %
Stadtteile	Alle
Vorvermarktung	Nein
Förderung (Rest)	Ja
Vermarktungsstart	2024
Scoring (max. 75 Punkte)	61 
Platz	2 

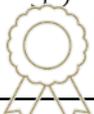
Zielerreichung Vollausbau Friedberg durch eigenwirtschaftliches Investment (> 7000 Adressen) + Förderung für Restadressen angegeben

Zunächst Angabe eigenwirtschaftlicher Ausbau nur in Kern- und Ockstadt (72%). Nachtrag am 15.04.24: Alle Stadtteile (98%)

Starke FTTH-Präsenz in Schleswig-Holstein (46 Kommunen inkl. Vollausbau Kiel), verschiedene Kommunen in Ost- und Mittelhessen (z.B. Schlitz)

Weitestgehend im Gehweg bei einer Mindestüberdeckung von 45 cm in enger Abstimmung mit Bauamt

Kurzzusammenfassung Platz 3 – Deutsche GigaNetz GmbH

	DGN
Adressen (eigenwirtschaftlich)	~99 %
Stadtteile	Alle
Vorvermarktung	Ja
Förderung (Rest)	Ja
Vermarktungsstart	2024/2025
Scoring (max. 75 Punkte)	59 
Platz	3 

Zielerreichung Vollausbau Friedberg durch eigenwirtschaftliches Investment (> 7000 Adressen) + Förderung für Restadressen

Bundesweit tätig und erfahren, verschiedene Projekte im Wetteraukreis (z.B. Kefenrod, Nidda)

Erprobtes Maßnahmenbündel zur Erreichung der Vorvermarktungsquote, Gesamtrückzug bei Ausbaumaßnahmen durch Wettbewerber

Verlegemethoden: Weitestgehend im Gehweg bei einer Mindestüberdeckung von 30 cm (Orientierung an TKG)

Vermarktungsstart vermutlich erst zu Beginn 2025 sinnvoll machbar